

Shantys zugunsten der Tafel

OBERURSEL Traditionschor singt und spendet 1500 Euro

Dass der Shanty-Chor Oberursel der Tafel Hochtaunus sehr zugehtan ist, stellte er in diesem Jahr zweimal unter Beweis, teilt die Tafel mit. Zuerst lieferte er bei der Dankeschön-Feier für die ehrenamtlichen bei der Tafel Ende Oktober das musikalische Rahmenprogramm und erfreute sie mit maritimem Liedgut.

Auch sein Konzert am zweiten Advent in der Kreuzkirche in Bommersheim widmete er der Tafel. Der Besuch des Konzerts war kostenlos, doch die Gäste waren eingeladen, eine Spende zu hinterlassen. Die vorgetragenen Shantys, maritimen Songs und Weihnachtslieder kamen beim Publikum offenbar sehr gut an, denn am Ende kam ein Betrag von 1500 Euro für die Tafel zusammen.

„Wir sind dem Shanty-Chor für dieses Engagement sehr dankbar“, sagt Monika Zengerling, die mit Rosemarie Steinkamp die Ehrenamtlichen in Oberursel koordiniert. „Diese großartige Unterstützung hilft uns sehr in einer Zeit, in der auch für uns die Kosten stark gestiegen sind.“ Ein

nicht unbeträchtlicher Teil der Lebensmittel, die der Tafel gespendet werden, sind nämlich Molkereiprodukte. Und die müssen gekühlt werden. Im Laden in Oberursel hat die Tafel daher, wie in den beiden anderen in Bad Homburg und Friedrichsdorf eine große Kühlkammer, die durchaus einiges an Strom verbraucht. Und dieser ist 2022 ja auch teurer geworden.

„Wir haben uns sehr gefreut, etwas für die Tafel machen zu können“, erklärt Stephan Gränz, der Leiter des Shanty-Chors. „Es war klar, dass das Konzert einem guten Zweck dienen sollte. Und als wir dann überlegt haben, wem wir den Erlös zugutekommen lassen könnten, dann konnten wir uns schnell auf die Tafel einigen.“

Übrigens: Der Shanty-Chor Oberursel, den es mittlerweile seit 36 Jahren gibt, freut sich über Mitsänger und Mitmusizierende. Besonders erfreut wäre man, wenn man einen Chorleiter fände. Interessierte können sich per E-Mail an info@shanty-chor-oberursel.de wenden. red



Monika Zengerling nimmt die Spende von Stephan Gränz entgegen. FOTO: TOBIAS KROHMER